

Saskia Müller | INTERHYP

Wie und wann kam es zu deiner Gründung? Mit welcher Motivation hast du gegründet?

Ich habe schon in Berlin angefangen bei Interhyp zu arbeiten. In diesem Unternehmen mit über 1000 Mitarbeitern habe ich mit der Zeit verschiedenste Stationen durchlaufen. Berufsbegleitend habe ich noch BWL studiert und den Bachelorabschluss im Juni 2021 erhalten.

Bei Interhyp konnte ich mich stets selber verwirklichen und einbringen, jedoch stößt man bei so einem großen Unternehmen auch an gewisse Grenzen. Über den internen Stellenmarkt wurde ich aufmerksam auf eine Geschäftsstelle für Cottbus, die für Brandenburg zuständig sein sollte.

Am **1. März 2021** habe ich offiziell als Einzelunternehmen gegründet, seit Ende Juli konnte ich die ersten Kundengespräche anbieten. Ich musste nämlich erstmal eine passende Örtlichkeit finden. Mithilfe eines Maklers habe ich dann die großen Büroflächen in der Mühlenstraße gefunden, die komplett entkernt waren. Ende Juni konnte ich dann einziehen und hatte auch ein paar persönliche Wünsche in die Innenraumgestaltung mit einfließen lassen können.

Was genau machst du? Mit welchem Wunsch kommen die Kunden zu dir?

Mein Angebot beinhaltet die Beratung und Vermittlung von Baufinanzierung für Wohnwirtschaft, zum Wohnen oder Vermieten. Bei mir geht es um die Frage: „Wie kann ich diese Immobilie finanzieren?“

Dafür vergleiche ich mit meiner Expertise über 500 Bankpartner, was für meine Kunden eine deutliche Zeitersparnis bedeutet.

Manchmal gibt es klare Vorstellungen, manchmal wollen Kunden eine Vorausberatung. Das heißt, sie kommen mit dem Wunsch, die Frage zu klären: „Was kann ich mir eigentlich leisten?“ Auch da kann ich weiterhelfen.

Bezahlt werde ich auf Provisionsbasis von Seiten der Banken. Denn durch mich sparen sie sich Zeit und Kosten beim Personal. Der Vorteil ist dadurch auch, dass die Kunden so eine kostenlose Beratung genießen können. Trotzdem sind wir von Banken unabhängig, also wir bevorzugen da keine Bank.

Wie konnte dir die ZL bei deiner Gründung helfen?

Bis Ende Februar 2021 habe ich die Workshops der Zukunft Lausitz für ein paar Monate besucht.

Das Thema Marketing fiel für mich raus, da das von Interhyp selbst geregelt wird, aber alles zum Thema Steuern war eine gute Auffrischung. Richtig froh war ich über meine persönliche Beraterin, das hat sehr gut gepasst. Einen Businessplan brauchte ich nicht, da ich meine Strategien schon im Kopf hatte und nicht so sehr von finanziellen Mitteln abhängig war.

Woher bekommst du noch Unterstützung?

Emotionale Unterstützung bekam ich von meinen Freunden und meiner Familie, die standen immer hinter mir. Das Gefühl zu wissen, dass da jemand war, der mich unterstützt, hat mir schon ungemein geholfen und ein Gefühl der Sicherheit geben können.

Was ist das Schönste an deinem Job?

Dass ich eigener Herr über meine Zeit bin. Klar arbeitet man mehr, aber es fühlt sich an, als würde ich in Blöcken arbeiten und das gefällt mir. Diese Flexibilität genieße und nutze ich gern.

Außerdem fasziniert mich die Baufinanzierung, weil ich andere Menschen damit glücklich machen kann. Ich helfe dabei, einen großen Traum wahr werden zu lassen.

Hast du Tipps für andere Gründer?

Netzwerken ist von großer Bedeutung, sowohl fachlich als auch privat.

Geh offen damit um, hol dir Unterstützer, die dich im Notfall auch mal auffangen. Versuch, so entspannt wie möglich an die Sache heranzugehen und wenn möglich, achte auf einen Puffer, denn da gibt es ja noch die Steuerrücklagen.

Anmerken kann ich auch, dass BWL-Kenntnisse wirklich sehr von Vorteil sind, da reichen ja schon Wirtschaftskurse. Denn besonders die Denkmuster helfen bei der Umsetzung des eigenen Unternehmens.

Kontakt [E-Mail](mailto:interhyp@interhyp.de)



Besprechungsraum
Spreewald

Přepowědanski rum
Błota

Geboren wurde **Saskia Müller** 1990. Nach dem Abitur auf dem Niedersorbischen Gymnasium studierte sie erst 2 Semester Lehramt in Greifswald, schwenkte dann aber um zu einer Ausbildung als Bankkauffrau. Für eine größere Jobauswahl zog sie nach Berlin, wo sie dann 7 Jahre arbeitete, lebte und sich weiterentwickelte. Durch den Lockdown und das zufällige Treffen ihrer Jugendliebe, kam sie 2020 zurück in die Heimat. In ihrer Freizeit spielt Saskia gern Volleyball, sogar im Ligabetrieb.

